

	<p>Objekt: Moralische Medaille auf den Hunger, o.J.</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Münzkabinett, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Kunstkammer der Herzöge von Württemberg</p> <p>Inventarnummer: MK 19260</p>
--	--

Beschreibung

Die Vorderseite der moralischen Medaille zeigt zwei weibliche Figuren und einen Hund, der sich an einem toten Reh weidet. Auf der Rückseite springt ein dressierter Hund durch einen Reifen. Die Darstellung auf dem Avers wird von der Umschrift DIE HVNGERS BRVNST begleitet, diejenige auf dem Revers von ERZWINGT DIE KUNST. Mit ihren Bildern und Texten erläutert die Medaille, dass in bedrohlichen Situationen wie Hungersnöten Lebewesen – Menschen wie Tiere – alles tun, um zu überleben.

[Matthias Ohm]

Grunddaten

Material/Technik:

Maße:

Schlagworte

- Allegorie
- Figürliche Darstellung
- Hunger
- Kunst
- Medaille

Literatur

- [] (1710): Cimeliarchium seu thesaurus nummorum tam antiquissimorum quam modernorum serenissimi principis Friderici Augusti ducis Wurtembergiae. Stuttgart, S. 135.